



# WOHNHAUS CONTAMINAR MARINHA GRANDE

Leiria, Portugal

### **Bauherr**

J. A. F. Gameiro, Lda.  
Leiria  
Portugal

### **Architekt/Planer**

Contaminar Arquitetos  
Leiria  
Portugal

### **Ausführung der RHEINZINK-Arbeiten**

Arminda & Joaquim Mendes, Lda.  
Leiria  
Portugal

### **Technische Daten**

Dach: 655 m<sup>2</sup> 4 t Winkelstehfalzsystem  
RHEINZINK-GRANUM basalte

Fassade: 200 m<sup>2</sup> 1,2 t Winkelstehfalzsystem  
RHEINZINK-GRANUM basalte

Dachentwässerung: 210 m<sup>2</sup> 1,3 t Winkelstehfalzsystem  
RHEINZINK-GRANUM basalte

### **Copyright Bilder**

RHEINZINK

### **Casa Na Amiera**

Im Westen Portugals nahe der Küstenstadt Marinha Grande befindet sich ein Landstrich, geprägt von einem kleinen städtebaulichen Konglomerat aus vereinzelt stehenden Häusern und Höfen, angrenzenden Pinienwäldern und landschaftlichen Ehebungen. Inmitten dieser Struktur haben die portugiesischen Architekten Contaminar Arquitetos ein Wohnhaus geschaffen, das in seiner Form, Materialität und Farbgebung den Fortschritt in der Architektur und zugleich eine zeitgenössische Interpretation der heimischen, traditionellen Hofhäuser widerspiegelt.

Während sich der U-förmige Pavillon zur Straße geschlossen präsentiert, öffnet er sich großzügig zu den angrenzenden Landschaften sowie zum Atriumhof, der als introvertierte Wohn- und Lebensoase dient – mit Ausblicken in den weiten Himmel. Die fließenden Übergänge in die Natur haben die Architekten auf die Innenraumgestaltung übertragen: Die gemeinschaftlichen Bereiche sind als offenes, lichtdurchflutendes Raumkontinuum gestaltet. Lediglich die privaten Räume bilden hinter Türen persönliche Rückzugsorte.

Charakteristisches Merkmal der Casa Na Amiera ist eine prägnante dunkle Dachlandschaft aus

RHEINZINK-Titanzink in der Oberflächenqualität GRANUM basalte.

In seiner dunkelgrauen, fast schwarzen Anmutung ist das Material Titanzink eine ideale Ergänzung, die in Kombination mit den weiteren Baustoffen Holz, Beton, Glas und weißen Putzflächen einen klaren, auffallenden Kontrast entstehen lässt.

Proportionen, langlebige Baustoffe und ein großzügiges Raumkontinuum tragen dazu bei, dass das Haus im Hinblick auf nachhaltige Planung, Recyclbarkeit sowie eine lange Wohnnutzung einen wichtigen Beitrag leistet.

